

Vorläufiger Tätigkeitsbericht für das Rumpfgeschäftsjahr 2008 (9.Dezember bis 31.Dezember 2008) und das Geschäftsjahr 2009

Vorwort

Von Bürgern- für Bürger,
das ist die Kernaussage unserer Bürgerstiftung Lichtenberg.
Es geht uns darum, aktive Bürgerinnen und Bürger und engagierte Unternehmen für eine vitale und leistungsfähige Bürgerkommune Lichtenberg zu mobilisieren und deren Kräfte für die Gestaltung unseres Gemeinwesens zu bündeln.

Es ist hoch anzuerkennen, wenn Menschen für ihre Anliegen und Bedürfnisse bereit sind, Zeit, Geld, Wissen und Ideen freiwillig und aus eigenem Antrieb tätig zu werden. Unsere Aufgabe ist es, diese Aktivitäten und Kräfte der Innovation zu nutzen und zu fördern.

Ziel der Bürgerstiftung ist es, durch Einwerben von Spenden und Zuwendungen, regionale Projekte aus den Bereichen Jugend- und Altenhilfe, Bildung und Erziehung, Kunst und Kultur, zur Umsetzung des Völkerverständigungsgedankens und zugunsten gemeinnütziger Zwecke zu unterstützen.

Das heißt für die Bürgerstiftung Lichtenberg, sich für eine nachhaltige Stärkung bürgerschaftlichen Engagements und für die Gewinnung von Wirtschaftsunternehmen als Partner einzusetzen.

1.Tätigkeitsbericht

Die, durch das Stiftungsgeschäft vom 10.Oktober 2008 errichtete Bürgerstiftung Lichtenberg, wurde am 09.12.2008 als rechtsfähig anerkannt und existiert seitdem als juristische Körperschaft des privaten Rechts.
Für die Stiftung ist das Stiftungsgeschäft vom 10.Oktober 2008 mit vorstehender Satzung gemäß § 80 des Bürgerlichen Gesetzbuches in Verbindung mit § 2 Abs. 1 des Berliner Stiftungsgesetzes in der Fassung vom 22. Juli 2003 (GVBL. S. 293) verbindlich.

Die Mitglieder des Vorstandes bereiteten die Konstituierung des Stiftungsvorstandes im Februar 2009 vor und entwarfen Geschäftsordnung, Arbeits- und Finanzplan.

Zu den Höhepunkten des abgelaufenen Geschäftsjahres 2009 gehören der Start des Projektes „100x100“ und die Unterstützung des Deeskalationsprojektes „Buddy“ an Schulen.

1.1.Projekte

Projekt „100x100“

Am 02.09.09, 17:00 Uhr wurde im Rathaus der offizielle Start des Projektes „100x100“ für die ersten 54 Kinder und Jugendlichen aus Lichtenberg gefeiert. Es ermöglicht Kindern und Jugendlichen ein ganzes Jahr lang unentgeltlich in einem Lichtenberger Verein ihrer Wahl ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten, ihrem Hobby nachzugehen, neue Interessen zu entwickeln, sich auszuprobieren und neue Freundschaften mit anderen Kindern und Jugendlichen schließen zu können. 100 Kinder oder Jugendliche erhalten je 100 € für diesen Zeck.

Projekt „Buddy“ -Deeskalation an Schule

Seit Beginn des Schuljahres 06/07 werden an Lichtenberger Grund- und Sonderschulen Praxisprojekte zum Sozialen Lernen -„Buddy-Projekte“- organisiert und durchgeführt.

Die Bürgerstiftung hat den Beschluss gefasst, die solidarisch, freiwillige Tätigkeit der Buddys/Streitschlichter an der Bürgermeister-Ziethen GS und der Obersee-GS zu würdigen und mit je 250,00 € zu unterstützen.

1.2. Veranstaltungen

Deutsch-russisches Festtage vom 12.-14.06.09

Besucher und Gäste informierten sich über das Anliegen und ehrenamtliche Tätigkeiten der Bürgerstiftung.

7. Renntag des Bezirksamtes Lichtenberg 19.09.09

Mitglieder der Stiftung gaben Auskunft über die inhaltliche Arbeit und Möglichkeiten der Mitarbeit bzw. Unterstützung.

Tag des Ehrenamtes

Traditionell wurden zum Tag des Ehrenamts am 10.10.09 10 Bürgerinnen und Bürger aus Lichtenberg für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt und ausgezeichnet. Der Vorstand der Bürgerstiftung nahm die Gelegenheit wahr, über die Arbeit der Stiftung zu sprechen, erste Ergebnisse aufzuzeigen und über Vorstellungen und Ideen weiterführender Projekte zu berichten.

Enthüllung der Gründertafel 20.11.09

Im Rahmen der 2. Stiferversammlung fand am 20.11.09 im Rathaus Lichtenberg die feierliche Enthüllung der Gründertafel der Bürgerstiftung statt. Im Anschluss daran wurden Gründungstifter und weitere Zustifter zum traditionellen Gründungsfrühstück eingeladen.

1.3. Öffentlichkeitsarbeit

In Kooperation mit HOWOGE und 2 Studenten der Hochschule für Technik und Wirtschaft wurde der Internetauftritt der Bürgerstiftung erarbeitet und eine homepage gestaltet. Unter der Domain buergerstiftung-lichtenberg.de kann man sich über, die im Aufbau befindliche Bürgerstiftungsplattform informieren. Der bisherige Flyer wurde neu gestaltet.

Die Vorstandsmitglieder nahmen an den unterschiedlichsten Veranstaltungen des Bezirkes teil, um die Stiftung nachhaltig den Bürgern zu präsentieren und ehrenamtliche Mitglieder bzw. Stifter zu gewinnen. (s. Veranstaltungen)

Die Veröffentlichung von regelmäßigen Informationen der Bürgerstiftung über Printmedien wurde forciert und ein neuer Flyer gestaltet.

Es wurde unter Anderem eine enge Zusammenarbeit mit der Pressestelle des Bezirksamtes beschlossen.

1.4. Allgemeine Informationen

Der Vorstand der Bürgerstiftung Lichtenberg tagte im Berichtsjahr 5 Mal, inklusiv einer gemeinsamen Sitzung mit dem Stiftungskuratorium.

Wichtige Themen der Sitzungen waren:

- konstituierende Sitzungen des Vorstandes bzw. Kuratoriums der Bürgerstiftung
- Festlegung einer Geschäftsordnung, eines Arbeitsplanes sowie die Aufstellung des Jahreshaushaltplanes
- Einrichtung einer geschäftsführenden Stelle
- Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation und Durchführung des Projektes „100x100“
- Verwaltung des Stiftungsvermögens und rechtmäßige Verwendung der Stiftungsmittel

2.Organe der Bürgerstiftung Lichtenberg

2.1.Vorstand der Bürgerstiftung

In der konstituierenden Vorstandssitzung vom 13.02.09 wurden einstimmig die Vorstandsmitglieder mit folgenden Funktionen gewählt:

Vorsitzende:	Frau Kirsten Falk
Stellv. Vorsitzender:	Herr Bernd Kirschner
Schriftführendes Mitglied:	Herr Tosten Jens Adrian
Mitglieder:	Herr Mario Bachmann
	Frau Christina Emmrich

Alle gewählten Vorstandsmitglieder waren anwesend und erklärten ihre Bereitschaft und Annahme der Wahl.

Der Vorstand tagte mit zweimonatigen Abständen im Beisein des Vorsitzenden des Kuratoriums bzw. der stellv. Vorsitzenden des Kuratoriums.

2.2.Kuratorium der Bürgerstiftung

Am 08.09.2009 fand die konstituierende Sitzung des Stiftungskuratoriums statt. Benannte Kuratoriumsmitglieder wurden einstimmig mit folgenden Funktionen gewählt:

Vorsitzender:	Herr Thomas Kleindienst
Stellv. Vorsitzende:	Frau Monika Mayer
Schriftführendes Mitglied:	Herr Matthias Stawinoga

Die gewählten Mitglieder nahmen die Wahl an.

2.3.Stifterversammlung der Bürgerstiftung

In der konstituierenden Stifterversammlung am 02.09.2009 wurden der Vorsitzende, stellv. Vorsitzende und das Schriftführende Mitglied einstimmig gewählt und wie folgt besetzt:

Vorsitzende:	Frau Dr. Steffi Poßner
Stellv. Vorsitzende:	Frau Jutta Eggeling
Schriftführendes Mitglied:	Herr Dr. Clement Thurmann

2.4.Geschäftsführende Stelle der Bürgerstiftung

Die geschäftsführende Stelle übernahm Frau Karin Strumpf. Es fanden regelmäßige Arbeitstreffen zwischen Frau Falk und Frau Strumpf statt.

3.Finanzen

Das Stiftungsvermögen der Bürgerstiftung wurde im Stiftungsgeschäft mit einer Höhe von 51.260,00 € benannt. Eine Erhöhung des Stiftungsvermögens durch weitere Zustiftungen erfolgte bisher nicht. Mit Stand vom Oktober 2009 sind Spenden in Höhe von ca 13.000,00 € eingegangen.

Im Interesse des Vermögensaufbaus, entschied sich der Vorstand nach § 5 der Satzung, Rücklagen zu bilden und einen Wertpapierkauf (Wertanlage mit geringem Anlagerisiko) einzugehen. Die Stufenzinsanleihe DZ Bank 2015 hat eine Laufzeit von 6 Jahren und ist über den Finanzverbund abgesichert.

Ebenso veranlasste der Vorstand den Abschluss einer Betriebshaftpflicht und Vermögensschadenhaftpflicht, um sich gegen etwaige Risiken abzusichern. Jährlich wird der Bedarf geprüft.

Das Geld-/Ertragskonto bei der Berliner Volksbank wurde in „Bürgerstiftung Lichtenberg“ umbenannt und regelt alle notwendigen Ein- und Ausgaben der Stiftung.

Jeder Spender erhielt zeitnah eine Zuwendungsbescheinigung zur Einreichung beim Finanzamt.

Berlin, 07.05.2010

Kirsten Falk
Vorstandsvorsitzende